

Acten

des

Königl. Amts-Gerichts

zu Neustadt a. Rh.

betreffend

die letztwillige Verfügung des Leopold v. S. Rabala *frim*

Angefangen im Jahre 1902

Testament Blatt _____

Beilagen: II 137/20

Begleitet im Jahre 1902 „ _____

II 135/6

Aufzubewahren dauernd.

Kosten sind berechnet bis Blatt 1^u

Kostenrechnung befindet sich Blatt 1^v

Register für Verfügungen von Todeswegen V. Nr. 37 für 1902

Am 2.6.1902 - Bl. 1^v hat die im § 15 der Kassenordnung vorgeschriebene Prüfung stattgefunden.

Baum

Gerichtsschreiber.

D nach de Hinterlegungschein
am ten
zur — besondern — amtlichen Verwahrung über-
gebene — gemeinschaftliche — Testament — Erb-
vertrag — de

— was — wurde — aus der Verwahrung entnommen.

D — Testament — Erbvertrag — war
mit 2 Vermählungs-
verhloffen.

Es wurde festgestellt, daß der Verstoß unver-
fehrt war.

Hierauf wurde d — Testament — Erbvertrag —
— geöffnet und — einschichtig des Protokolls über —
die Errichtung — de v Theilheiligen — verkündet
— auf Verlangen vorgelegt. —

D — Erbschene erklärte :
Der Werth des Nachlasses beträgt

15 400 M
y l k i i t f c a p p o t p p m e n t
p o n d g e f u n
Mathilde Robota,
P r a e s i d e n t
S t a t t

Sterbeurkunde.

Nr. 140
Neustadt W. am 17. Mai 1902.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Verstorbenen nach

der Kaufmann Ferd. Kugler, bu tann.

wohnhaft in Neustadt W.
und zeigte an, daß der Leichnam von dem verstorbenen
Georg Robota,

61 Jahre alt, Evangelischer Religion,

wohnhaft in Neustadt W.
geboren zu Leinward, Kreis Neustadt W.
unverheiratet, gewohnlich in Neustadt W.
wohnhaft, geboren am 17. Mai 1841

— des Evangelischen Bekenntnisses, geboren zu
Leinward, Kreis Neustadt W., geboren am 17. Mai 1841
zu Neustadt W., in privater Wohnung,

am 17. Mai
des Jahres tausend neun hundert zwei,
— den mittags um zwei Uhr

verstorben sei an Empyem an der Lunge, an dem Leibe des Verstorbenen.
— Die Leiche wurde von dem Verstorbenden Georg Robota
— vorgelesen, genehmigt und unterschrieben,
Georg Kugler.

Der Standesbeamte,

Georg Kugler

Daß vorstehender Auszug mit dem Sterbe-Buch-Register des Standesamts zu
Neustadt W.

gleichlautend ist, wird hiermit bestätigt.
Neustadt W. am 21. Mai 1902.

Der Standesbeamte,

Kugler



1. Ein schriftl. des Erblassers
2. Vermählungs-
3. Geburts-
4. Testament
5. Ein schriftl. des Erblassers
6. Bei Weglegung der Alten
im Kosteninteresse geprüft
am 21. 6. 1902
Gemeindeforster.
Kugler 15.2.7
Kugler 5.16.07
fact 2.16.04
p. 2. 1. 1902

ax
ilde
ze
ir
roic
ngi
dew
u
cad
xw
off-
auf
ans
cal
Paug
p
zuck

Handwritten text at the top right, possibly a date or location: "Neustadt, 2. Juni 1801".

Wieu
signifikantig gesschrieben
Neustadt O.S. den 25. October 1801.

Philipp Robota
Lehrer, emort.

Für den Fall, wann ich
auf dem Wege nach
Robota geboren zu
seinem allernächsten
Verwandten, dem
Herrn Philipp Robota
in der Stadt
Neustadt O.S. zu
hause zu sein, so
wird er mich
in Robota zu
hause zu sein,
sofern ich
nicht anders
bestimmt
wird.

Für den Fall, wann ich
auf dem Wege nach
Robota geboren zu
seinem allernächsten
Verwandten, dem
Herrn Philipp Robota
in der Stadt
Neustadt O.S. zu
hause zu sein, so
wird er mich
in Robota zu
hause zu sein,
sofern ich
nicht anders
bestimmt
wird.

Handwritten text on the right side of the lower section, possibly a signature or additional notes: "Philipp Robota" and "in Robota zuhause zu sein, sofern ich nicht anders bestimmt wird."

3300 Mark. 2. Nou 3300 Mark zu
4 procent briu Griedlbrüder
Kubaann, davon Rieger aus
Prinn, Herr Frau Miller ge-
boren in Runze in Deutsch
Paulowitz Oesterreichisch
Silesien, bei Hokenplotz.

3300 Mark 3. Nou 3300 Mark zu 4
procent, briu Pirner und
Kallerswitzer, davon Carl Hoff-
mann in Hokenplotz.

1800 Mark. 4. Nou 1800 Mark - Divi-
dende von 6 Aktien zu je
300 Mark der Zuckerraffinerie
in Zülz.

600 Mark 5. Invenit von Kommt
unser Frau auf fast Hundert
Mark aus der Kofenfabrik von
Krobn Kapf und vier jährliche
Kaffee aus der Kofenfabrik
Kaffee jährlich 400 Mark.

400 Mark.
6000 Mark. 6. Nou 6000 Mark zu
4 procent, von 5000 Mark briu
Kaufmann Zimmer in
Zülz, und von 1000 Mark
gegenwärtig auf briu Griedl-
brüder Kubaann Richard

4
Runze in Deutsch Paulowitz
Hokenplotz, die 6000
Mark sind das Geld, welches
unser Herr Frau mit in die
Hof gebracht hat, Mitgift.
Nou dieses Geld ist die
Kofe in drei Kaffeearten
unser Herr Frau.

Nou die Kofe unser
Herr Frau Kommt alle die
Gelder, so von unser Frau
die Zinswagen muß anfals zu
voll, zu vollstellig zu werden
zur Kofenfabrik, alle die
Kaffee, so von unser Frau
Kaffeearten, unser Frau ist
mit die Kofe ganz gefordert,
die Kofe, so von unser Frau
das Kofe, unser Herr Frau
vollstellig über unser Frau zu
wollen - Nou die Kofe
Kofenarten zu unser Kofe-
Kaffee, so von unser Frau
die Kofenfabrik, so von unser
Kofe in Neustadt O. S.
Kofe unser Frau, so von unser
von unser Herr Frau, unser
unser Herr Frau, unser Herr Frau
aufstellig, und die Original

den hiesigen Gassen
Kloster übergeben, welcher
zu seiner Kaufmännischen
für einen Monat oder
Lustbad am besten ist.

Der Herr P. P. ...
Kloster Neuheit O. S.
resp. des St. Josephs. Kloster
Birkowat für ein
Kloster und ein
in der Stadt, welcher
Birkowat hat 3500 Mark.

3500 Mark.

Der Kaffeehaus
zur Aufbahrung des Kaffeehaus
Kloster ab dem in ganz
In der Stadt, in der
in Krakau, Birkowat

3000 Mark

3000 Mark. In
das Geld zu den
an der Westseite des
in der Stadt, in der
an der hiesigen Gasse
P. P. ... in Krakau,
ulica Kopernika 26. Für die
Kloster des hiesigen
des hiesigen hiesigen
Herrn J. Beygm ad Madagaskar

2000 M.

2000 Mark. In
ist das Geld ebenfalls
auf die in der Stadt
oder an der hiesigen

Herrn P. P. ...
Kloster ulica Kopernika 26.

Das hiesige Kloster
St. Anna stift Birkowat

1000 Mark.

1000 Mark
Das hiesige Kloster Vincenz

300 M.

Herrn Birkowat 300 M.
und das hiesige Kloster Hedwig

300 M.

Herrn Birkowat abun-
fall 300 Mark.

In der Kloster des
hiesigen Herrn P. P.
Kloster - ...
Kloster in Krakau
in Galizien

1000 Mark.

1000 Mark. In der
das Geld an den hiesigen
Herrn Director der
Kloster.

Der hiesige Kloster
Kloster in Krakau
Kloster in Krakau

1000 Mark.

er gab ihm 1000 Mark. In
gibt ihm das Geld an den
Kloster in Krakau

1000 Mark

1000 Mark

Die Unterfertigung be-
 rechtigten Kassalippan
 Missionen in Afrika
 bekommen 1000 Mark
 aus der Ausfertigung
 in Kumamoto das
 Priester's Lohne auf 1000
 Mark. Zugabe ist das
 Gold aus der Werkstatt des
 Kassalippan Weltkenners
 zur Vorbereitung des Ka-
 ssalippan Plantages, in Lion
 in Frankreich oben an
 die Hofkanzler'sen Herrn
 P. P. Jaspirta in Krakau,
 ulica Kopernika 26.

Das Abzug aller Ku-
 kosten, welche aus der Unterfertigung
 des Geldes an Porto etc. und
 Hofkanzler'sen Herrn Hofkanzler'sen
 Weltkenners in Krakau, bei Porten
 des Kauf des Geldes die
 Kaiserliche Kinder - resp. das
 Kaiserliche St. Anna-
 stift in Neustadt O.S.
 Für alle diese

Geldes will ich mich den
 Himmel danken.
 Mein Gultgegriffenbursch
 Datum wie oben.
 Philipp Robota,
 L. P. S. in Neustadt O.S.

1000 Mark

1000 Mark

Die Unterstützung
 dinstigster Katholischer
 Missionen in Afrika
 bezuamun 1000 Mark
 und die Ausfertigung
 in Kumamoto des
 Priester's Conre auf 1000
 Mark. Zugleich ist das
 Geld an die Hauptstadt des
 Katholischen Malakassins
 zur Verbreitung des Ka-
 tholischen Glaubens, in Lion
 in Frankreich, oder an
 die Hofkapelle in Rom
 P. P. Jesuiten in Krakau,
 ulica Kopernika 26.

Reich Abzug aller Ku-
 kosten, welche aus dem
 Reich abzuführen sind
 das Gold
 Hofkapelle
 wohlthätig
 die Kapelle
 Reichkapelle
 Reichkapelle
 stiftet in

137-11
 Neustadt

6

Geldes will ich mir den
 Thimmert Kaufmann.
 Mein Selbstgepfundenes
 Datum wie oben.
 Philipp Robota,
 Leibarzt am Hofe, in Neustadt A.O.S.

MP/AH/657